



Hainfeld.
„Wir Hainfelder“

Hainfelder.

Das **Infomagazin**
über Menschen und Themen vor Ort
»Hainfelder« | Frühjahr 2023

Die heimische
Vogelwelt –
mit Vogelquiz!

Ostermarkt im Kultursaal 31.3. und 1.4. | Kinodienstag 18.4. | Vogelwanderung 13.5. | Stadtflohmarkt 4.6.

HEIMISCHE VÖGEL

- 04 **Was wäre wenn...**
fragt sich Elfi Hasler in der Kolumne „Freiraum“
- 04 **Aus dem Vereinsleben**
Rückblick Faschingsumzug und Hainfeld-Card-Ziehung
- 06 **Es gibt immer etwas Neues zu entdecken**
Ein Gespräch mit Samuel Schnierer
- 08 **Vom Erlebnis Huhn und Ei**
Der Neo-Hühnerhalter Horst Wurzinger
- 10 **Der Trend zum Hühnerbuch**
Nina Kargl gibt wertvolle Tipps
- 12 **Über Vögel gezwitschert**
Die digitale Kolumne von Stefan Scheiblecker
- 14 **Die Storchenkamera hat viele Fans**
Tierbeobachtungen hoch über der Fabrik
- 14 **Aus dem Vereinsleben**
Danke Andrea Kargl!
- 15 **Gemeindenachrichten**
u. a. Musikschulprojekte, Stadtbadinformationen, Hundekotständer und Tierkörperentsorgung
- 19 **Wie gut kennen Sie heimische Vogelarten?**
Ein Ratequiz mit Fotos von Samuel Schnierer
- 20 **Oster- und Frühlingsmarkt**
Hübsche Geschenke, kreative Ideen, kulinarische Leckereien, Kinderprogramm
- 22 **Neues aus Hainfelder Unternehmen**
Marc Neuhausers Erfolgsauftrag Parlament, Maler Meier Umzug, Wiese der Herzen Eröffnung, neue Naturkosmetik, Studio Dallinger
- Kultur**
- 23 Schlager Open-Air am 30.6./1.7.
- 27 Kino-Dienstag am 18.4.
- 28 **Sport**
Portrait Csinszka Zahora, Vereinsergebnisse, Hüttendienste, Mitgliederbrief des SC Hainfeld
- 32 **Veranstaltungskalender**



*Liebe Leserin!
Lieber Leser!*

Der Hainfelder Samuel Schnierer und seine Leidenschaft für Vogelbeobachtung und Vogelfotografie haben uns zu dieser Ausgabe inspiriert. Bereits als Kind hatten wir ihn schon einmal als Vogelfedernsammler in der Zeitung. Inzwischen stellt er seine Fotos für renommierte Publikationen und sein Wissen für den Hainfelder KlimaWaldWeg zur Verfügung.

Es scheint, als hätten wir mit unserer Zeitung inzwischen schon eine Generation ins Erwachsenenleben begleitet. Anderen, wie Andrea Kargl alias Frau Buch, dürfen wir zur Pensionierung gratulieren. Alles Gute und ein herzliches Dankeschön!

Ebenfalls einst ein umtriebiger Unternehmer und nun Pensionist ist Horst Wurzinger, der in seinem Ruhestand zum Hühnerhalter geworden ist. Wir haben ihn und seine hübschen Hühner besucht.

Wenn uns die Sonnenstrahlen wieder ins Freie locken, machen Bewegung und Training gleich viel mehr Spaß. Hainfeld ist sehr aktiv in Sachen Sport - wir berichten auf vier Seiten darüber.

Auch Hainfelder UnternehmerInnen sind höchst aktiv - da wird gebaut und umgebaut oder es werden erste Schritte in die Selbstständigkeit gewagt. Der Möbelrestaurator Marc Neuhauser ist einer, der sich inzwischen auch in Wien einen guten Ruf aufgebaut hat. Margarete Kowall sprach mit ihm über seinen Großauftrag für das Wiener Parlament, womit sich der Hainfelder sogar als Möbelexperte für Theophil Hansen profilieren konnte.

Heuer lädt der Verein „Wir Hainfelder“ wieder zum Ostermarkt im Kultursaal ein. Eine schöne Gelegenheit, sich für Ostern inspirieren zu lassen, Geschenke zu suchen und liebe Bekannte zu treffen. Empfehlenswert ist auch das umfangreiche Angebot für Kinder. Ich würde mich freuen, Sie dort zu treffen!

Inzwischen wünsche ich Ihnen einen guten Start Richtung Frühling und alles Gute!

Anita Zehetmayer, redaktion@hainfeld.at



Cover:
Heimischer
Girlitz

Foto: Samuel
Schnierer

IMPRESSUM Medieninhaber: textART, Sandra Gruberbauer, Grubtalsiedlung III/14, 3150 Wilhelmsburg, Herausgeber: Verein »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. Für den Inhalt verantwortlich: Elfi Hasler. Redaktionsleitung: Anita Zehetmayer (az). MitarbeiterInnen: Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Elfi Hasler, Margarete Kowall, Hedda Kasser, Stefan Scheiblecker, Samuel Schnierer, Werner Reischer. Lektorat und Korrektorat: Monika Kinzl-Vorreither. Inserate: Alexandra Eichenauer-Knoll, Verein „Wir Hainfelder“. Redaktions- und Vereinssitz: 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, Layout und Produktion: www.tintenblau.at, Druck: Gugler, Melk



*Sehr geehrte Damen
und Herren!
Liebe Jugendliche!*



*Liebe Hainfelderinnen,
liebe Hainfelder!
Liebe Zuagroaste und
Gäste!*

Passend zum Frühlingsbeginn befasst sich diese Ausgabe mit unseren heimischen Vögeln. Die Ankunft der Zugvögel bestätigt uns das Ende des Winters. Das Zwitschern der Vögel erfreut uns besonders am Morgen beim Erwachen. Wie bei den Vögeln wird der Trieb zum Nestbau auch bei den Menschen geweckt. Es werden Pläne geschmiedet, um das traute Heim zu verschönern oder umzubauen.

Bei der Stadtgemeinde Hainfeld werden die ersten Bauprojekte gestartet. Unsere größte Baustelle in den nächsten eineinhalb Jahren ist der Neubau eines zusätzlichen viergruppigen Kindergartens beim Sportzentrum mit PV-Anlagen und einer Hackschnitzheizung. Die Baukosten von € 3,000 000,- werden von Bund und Land NÖ mit fast 50 % gefördert. Eine wertvolle Investition in die Zukunft der Kinder in der gesamten Region.

Der Bau des neuen Altstoffsammelzentrums im Betriebsgebiet Bernau wird mit der zusätzlichen Installation einer PV-Anlage abgeschlossen.

Im Hainfelder Stadtbad wird um € 200.000,- die Technik erneuert. Die PV-Anlage wird in die Energiegemeinschaft der Gemeinde Hainfeld eingebracht. Im Herbst sollen das Schwimmbecken saniert und ein Teil der Feldgasse asphaltiert werden. Güterwegprojekte und das Hochwasserschutzprojekt Ramsaubach werden zur Förderung eingereicht.

Die St. Pöltner Wohnungsgenossenschaft beginnt mit dem Bau von 27 Wohnungen am Nelkenweg. Bei den neuen Gründen hinter dem Bahnhof werden die Aufschließungsarbeiten begonnen.

Auch beim Sport tut sich viel: Ab 1. April finden wieder die Meisterschaftsspiele des Hainfelder Fußballvereins im Sportzentrum statt. Ein neues engagiertes Team freut sich über viele Besucher. Es spielen fast ausschließlich Spieler aus dem Gölsental und die Funktionäre arbeiten ehrenamtlich. Ein guter Grund, den Verein zu unterstützen!

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Bürgermeister Albert Pitterle

Albert Pitterle

Mit meinem Vorwort in der ersten Ausgabe 2023 möchte ich besonders auf eine Veranstaltung, die heuer bereits stattgefunden hat, eingehen. Nach coronabedingter Pause gab es nämlich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder den Hainfelder Faschingsumzug. Trotz Konkurrenz durch den zeitgleichen Wiesenbacher Faschingsumzug und einer bescheidenen Wettervorhersage war unser Umzug ein voller Erfolg! 16 Wagen, die zum Teil in wochenlanger Arbeit vorbereitet und geschmückt worden waren, nahmen an der Prämierung teil. Schließlich konnte das Team von Hair & Beauty rund um Priska Kunz und Michaela Hauss (ihres Zeichens Herzkönigin) mit dem Wagen zum Thema „Alice im Wunderland“ die Jury überzeugen und den ersten Preis gewinnen!

Für das Kulinarische wurden am Postplatz und am Hauptplatz mehrere Gaststände aufgestellt. Fast alle waren mit dem Umsatz sehr zufrieden, weil viele HainfelderInnen und Gäste schon vor Beginn des Umzuges um 10 Uhr gekommen waren und sich mit heißen Getränken die Wartezeit verkürzten. Schätzungen zufolge dürften fast 1.000 Leute dagewesen sein! Isabella Farcher und Mario Streimetweger haben die Veranstaltung gemeinsam mit vielen fleißigen Händen perfekt organisiert – ein herzliches Danke dafür!

Es ist wieder was los in Hainfeld und davon profitieren nicht nur Gastronomiebetriebe und Wirtschaft, sondern auch das soziale Leben. Und die nächsten Veranstaltungen stehen bereits vor der Tür: der Ostermarkt, der Flohmarkt und die Lange Einkaufsnacht, zu denen wir Sie hoffentlich auch wieder herzlich begrüßen dürfen!

Einen wunderbaren Frühling und
ein Frohes Osterfest wünscht Ihnen

DI^m Elfi Hasler, Obfrau des
Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“

Elfi Hasler



Frohe Ostern und viele
bunte Überraschungen!



Was wäre... wenn es keine Vögel mehr gäbe?

Elfi Hasler erklärt diesmal in „FREIRAUM“, dass heimische Vögel weit mehr können, als uns durch ihren Gesang zu erfreuen. Sie sind Teil des Ökosystems. Ihr Schutz sollte uns daher ein Anliegen sein.



Ein heimischer Zwergschnäpper

Foto: Schnierer

Abgesehen von der stetigen Veränderung unserer Natur durch Klimawandel und geänderte Landnutzung trägt auch die aktuelle Bauweise mit ihren großen Glasfassaden dazu bei, dass die Vögel immer weniger werden.

Vogelgesang ist der Inbegriff des Frühlings. Nach dem langen Winter freuen sich viele wieder auf das Gezwitscher der Singvögel. Der Winter hat sich heuer phasenweise von einer recht milden Seite gezeigt und damit waren schon früh im Jahr Spatzen und Meisen zu hören. Aber was wäre, wenn der Frühling stumm bliebe? Ich glaube, dass

stark unterschätzt wird, wie wichtig Vögel für das ökologische Gleichgewicht sind. Vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, was sie alles „leisten“, außer, dass sie gut singen können (und manchmal nicht einmal das, wenn man zB das Kerkern der Elster hernimmt, die auch zu den Singvögeln gehört). Die sogenannten Ökosystemleitungen der Vögel sind nämlich vielfältig: Einige von ihnen sind für die Samenverbreitung zuständig (zB der Eichelhäher), d. h. sie fressen Früchte und scheiden die Samen auf einer anderen Stelle wieder aus. Krähen, die Aasfresser sind, betätigen sich wiederum als „Müllpolizei“: Sie entfernen die auf Straßen liegenden Tierkadaver und tragen somit dazu bei, dass keine Krankheiten entstehen. Auch andere Vögel ernähren sich von überfahrenen Insekten und Kleintieren. Bestimmt haben Sie schon einmal eine Amsel gesehen, die einen Regenwurm vom Asphalt kletzelt.

Besonders im Frühling jagen Vögel Insekten, die sie an ihre Jungen verfüttern und unterstützen

damit GärtnerInnen bei der Dezimierung von „Schädlingen“. Greifvögel halten die Mauspopulation in Schach, davon profitiert wiederum die Landwirtschaft.

Jedenfalls sollten wir unseren gefiederten FreundInnen eine vogelgerechte Umgebung gestalten (siehe Interview mit Samuel Schnierer). Zum Vogelschutz gehört aber auch, dass bei großflächigen Glasfassaden spezielle Folien aufgebracht werden, damit die Vögel nicht gegen das Fensterglas prallen. Diese Schutzfolie ist mit einem engen Streifenmuster versehen, das nur die Vögel wahrnehmen können, für Menschen ist diese Folie durchsichtig. Wichtig dabei ist, dass die Folie auf die Außenseite der Glasfläche angebracht wird.

Zum Abschluss sei Ihnen noch „Der stumme Frühling“ von Rachel Carson ans Herz gelegt. Dieses 1962 erstmals erschienene Buch behandelt die Auswirkungen von Insektiziden und Herbiziden auf die Vogelwelt und hat bis heute leider nichts an seiner Brisanz verloren. ●

Narren- freiheit

Hainfelder Faschingsumzug v. l. ein modisches Plastikauslaufmodell, ein Faschingskönig und der Uhrmacher aus „Alice im Wunderland“

Fotos: Witzmann



Am 12. Februar fand der „Wir Hainfelder“ Faschingsumzug statt. 16 Teams nahmen offiziell daran teil und auch unter den ZuschauerInnen gab es phantasievolle Verkleidungen. Zum Sieger wurde die Gruppe „Hair & Beauty“ mit „Alice im Wunderland“ gekürt. ae



ZIEHUNG 2022

HAINFELD CARD



Michael Thür, Leiter der
Wirtschaftsgruppe, 2. v. r.
überreichte am 29.12.
die Preise an:
v. l. Franz Pritsch in
Vertretung, Silvia
Wawra, Eva Grubwieser
und Olga Markos

Foto: Thür



Die Hainfeld Card-Ziehung 2022 fand am 18.12. beim adventlich geschmückten Wochenmarkt statt. Ein Ensemble der Stadtkapelle Hainfeld sorgte zusätzlich für besinnliche Stimmung. Wir bedanken uns, dass Sie so zahlreich in Hainfeld eingekauft haben und freuen uns, Sie auch 2023 in den Hainfelder Betrieben begrüßen zu dürfen!

DIE GEWINNER DER HAINFELD CARD-ZIEHUNG 2022:

1. Preis 200 €: Ottilie Pritsch aus Hainfeld
2. Preis 150 €: Eva Grubwieser aus Rohrbach
3. Preis 100 €: Olga Markos aus Ramsau
4. Preis 50 €: Laurenz Thür aus Hainfeld
5. Preis 50 €: Silvia Wawra aus Hainfeld
6. Preis 50 €: Heidi Schönthaler aus St. Veit



EVN
Energie. Wasser. Leben.

Geodaten haben
es in sich.
**Marcel, Sebastian
und Klaus auch.**

Techniker*in für digitale
Leitungsdokumentation

Standort: Traisen **Beginn:** ab sofort, Vollzeit

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ein neues, engagiertes Mitglied mit abgeschlossener Ausbildung HTL oder Fachschule, alternativ abgeschlossener Lehre zum/zur techn. Zeichner*in (CAD) oder Vermessungstechniker*in.

Wir bieten ein marktkonformes Bruttomonatsgehalt ab 2.300 Euro – abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Infos auf evn.at/jobs



Es gibt immer etwas Neues zu entdecken!

Der Hainfelder Samuel Schnierer, 25 Jahre alt, ist gelernter Werkstoffprüfer und Maschinenbautechniker. Vor mehr als fünf Jahren begann er, heimische Vögel zu beobachten. Aus diesem Hobby ist eine wahre Leidenschaft geworden, der er in jeder freien Minute nachgeht. Elfi Hasler sprach mit ihm.



Samuel Schnierer ist Vogelbeobachter und Fotograf aus Leidenschaft.

Mehr Fotos gibt es in unserem Vogelquiz auf Seite 19 und auf:

www.fotografieschnierer.at

instagram: @samuel_schnierer

Foto: Schnierer

SAMUEL, DU BIST VIELSEITIG NATURWISSENSCHAFTLICH INTERESSIERT UND HAST DICH SCHON IN JUNGEN JAHREN MIT FOSSILIEN UND ASTRONOMIE AUSEINANDERGESETZT. WIE KOMMT ES, DASS DU JETZT SO VON DER VOGELBEOBACHTUNG IN DEN BANN GEZOGEN WURDEST?

Samuel Schnierer: Als Kind habe ich schon Vogelfedern gesammelt, aber so richtig begonnen hat es eigentlich mit dem Fotografieren. Ich habe immer gerne fotografiert und mir dann extra für das Fotografieren von Säugetieren ein Teleobjektiv gekauft. Irgendwann bin ich dann auf die Vögel gekommen.

HAST DU DIR DAS WISSEN SELBST ANGEEIGNET?

Am Anfang bin ich ein paar Mal mit Thomas Hochebner aus Eschenau mitgegangen, aber einen Kurs habe ich nie gemacht. Im Seewinkel habe ich mit meinen Eltern einige vogelkundliche Wanderungen mitgemacht, aber eigentlich bin ich eher ein Autodidakt. Durch die intensive Beobachtung vier bis fünf Mal in der Woche (und an den Wochenenden sowieso) habe ich mir ein gutes vogelkundliches Wissen angeeignet. Ich habe viel fotografiert und die Vogelarten dann mit Bestimmungsbüchern bestimmt. Mittlerweile kann ich 300 bis 350 verschiedene Vogelarten in der Natur optisch und akustisch sofort bestimmen.

VERÖFFENTLICHST DU DEINE FOTOS AUCH?

Ja, ich habe einen Instagram-Account und eine Homepage, da stelle ich meine Fotos rauf. Im neuen „Brutvogelatlas von Österreich“ sind einige Fotos von mir drin und auch im „Atlas der Brutvögel Tirols“ wurden bereits zwei Fotos von mir veröffentlicht. Aber leben können die wenigsten davon, in Österreich fällt mir da nur Leander Khil ein (*Ornithologe aus Graz, Anm.*).

HAST DU EINEN LIEBLINGSVOGEL?

Mein Lieblingsvogel ist der Sperlingskauz, ich liebe es, seine Blicke zu interpretieren! Der Sperlingskauz ist die kleinste heimische Eulenart und auch bei uns gut zu beobachten, zB am Kirchenberg.

WAS GIBT ES ÜBER DIE HAINFELDER VOGELWELT ZU SAGEN?

Ein bisschen was dazu steht beim neuen KlimaWaldWeg. Bei der Tafel über die heimischen Vö-

gel durfte ich die fachliche Beratung dazu machen. In Hainfeld gibt es 138 Vogelarten im Umkreis von 15 km, dazu gehören Zug- und Standvögel. Einigen Waldvögeln wie zB den Buchfinken geht's gut, sie haben Lebensraumsansprüche, die sich mit einem Wirtschaftswald gut vereinbaren lassen. Wiesenbrüter dagegen wie das Schwarzkehlchen oder die Feldlerche fehlen im Gölsental mittlerweile komplett. Seit Jahrzehnten, also schon lange bevor ich mit der intensiven Vogelbeobachtung begonnen habe, gibt es diese starken Veränderungen. Den Siedlungsvögeln geht's wiederum gut, da es bei uns noch relativ viele kleinstrukturierte Lebensräume und naturnahe Gärten gibt.

Manche Vögel haben aber spezielle Ansprüche, der Weißrückenspecht etwa braucht viel Totholz, das aber immer weniger wird, weil die Wälder oft komplett geräumt werden. Dabei ist ein alter Buchenwald mit viel Totholz ein sehr wertvoller Lebensraum, nicht nur für die Vögel.

Der seltenste Vogel, den ich in Hainfeld beobachtet habe, da war ich gerade auf dem Weg zu einem Freund, als ich plötzlich auf einer Uferböschung der Gölsen eine Doppelschnepfe gesehen habe! Das ist ein hochnordischer Vogel, der hier bei uns eigentlich nicht vorkommt.

MITTLERWEILE WERDEN AUCH REISEN ZUM THEMA VOGELBEOBACHTUNG ANGEBOTEN, BIST DU VIEL UNTERWEGS?

Da ich im Schichtdienst arbeite, bin ich entweder vor oder nach der Arbeit unterwegs, hauptsächlich in Ostösterreich (Niederösterreich und Burgenland). Mittlerweile haben wir in St. Andrä im Seewinkel eine Wohnung gemietet, dort ist ein Hotspot, was Zugvögel betrifft.



Für mich wäre das Rheindelta in Vorarlberg interessant oder zB Kroatien. In Ungarn war ich auch schon, um Vögel zu beobachten.

HAST DU SCHON EINEN SEHR SELTENEN VOGEL ENTDECKT?

Ja, ich habe hier schon einige Raritäten wie den Gleitaar oder die Spornammer selbst entdeckt, auch habe ich einige Erstentdeckungen gesehen wie die Wüstengrasmücke (auch hierbei handelt es sich um einen Vogel und nicht um ein Insekt, Anm.).

MANCHE VÖGEL BLEIBEN IM WINTER HIER, ANDERE NICHT...

Der Vogelzug ist ein komplexes Thema! Das Rotkehlchen zB ist auch ein Zugvogel. Dadurch, dass es immer wärmer wird, bleiben zum Teil jetzt Arten hier, die früher nicht bei uns überwintert haben, wie Weißstorch, Zilpzalp und Mönchsgrasmücke. Viele überleben nicht, aber die, die es schaffen, haben dann den Vorteil, dass sie schon da sind und damit früher die Reviere besetzen können.

WELCHE TIPPS HAST DU FÜR DIE VOGELBESTIMMUNG ALSO, WENN JEMAND BEGINNEN MÖCHTE?

Man sollte sich ein gutes Bestimmungsbuch besorgen, zB „Der Kosmos Vogelführer“ von Lars Svensson, oder das neue Buch von Leander Khil „Handbuch Vögel beobachten“. Ein guter Feldstecher ist auch wichtig und - besonders im Winter - warme Kleidung, weil man doch oft recht lange steht. Besonders im Flachland kann auch ein Spektiv recht hilfreich sein. Und natürlich braucht man auch Leidenschaft!



WAS HÄLTST DU VON VOGELSTIMMEN-APPS, MIT DENEN VOGELSTIMMEN AUFGENOMMEN UND DIE VÖGEL DANN NACH IHREM GESANG BESTIMMT WERDEN?

Für den Anfang sind sie recht gut. Ich persönlich tue mir bei der akustischen Bestimmung leichter als bei der optischen. Aber die Meisen zB sind auch akustisch sehr schwer zu unterscheiden.

BEI DER VOGELFÜTTERUNG SCHEIDEN SICH DIE GEISTER - SOLL IN DEN SOMMERMONATEN AUCH GEFÜTTERT WERDEN ODER NUR IM WINTER?

Wir haben eine Zeit lang im Sommer auch gefüttert, aber das ist sehr aufwändig, man muss gut aufpassen wegen der Krankheitserreger. Die Futterstelle sollte täglich gereinigt werden. Futtersäulen sind besser, die werden von den Vögeln nicht so stark verschmutzt. Mit der Fütterung sollte schon im Oktober begonnen werden, damit die Vögel sich daran gewöhnen und im Winter die Futterstelle dann auch finden.

WIE SIEHT EIN VOGELFREUNDLICHER GARTEN AUS?

Da gibt es viele Möglichkeiten: Am besten wäre natürlich, einen Bereich im Garten verwildern zu lassen, das muss gar nicht viel sein. Wichtig sind auch Strauchstrukturen, in denen die Vögel Unterschlupf und Nahrung finden. Der Strauch- und Baumschnitt sollte keinesfalls in der Brutsaison stattfinden, sondern erst ab Mitte August bis Anfang Februar. Auch eine Vogeltränke, ein Vogelhäuschen und Nistkästen locken Vögel an.

MÖCHTEST DU NICHT DEIN HOBBY ZUM BERUF MACHEN?

Die meisten Vogelkundler machen das hobbymäßig, nur wenige können davon leben. Ich war zwar ein sehr guter Schüler, hatte aber keine Motivation, in eine höhere Schule weiterzugehen und habe mich dann für die Facharbeiterausbildung entschieden.

IN EINER FRÜHEREN AUSGABE DER HAINFELDER-ZEITUNG WURDE SCHON VON DIR BERICHTET, WEIL DU DICH DAMALS INTENSIV MIT FOSSILIEN UND ASTRONOMIE BESCHÄFTIGT HAST. IST DAS NOCH EIN THEMA?

Es lässt sich leider mit der Arbeit nicht so gut vereinbaren, vor allem die Astronomie. Das Interesse ist aber weiterhin vorhanden. Bei den Vögeln kommt der Reiz hinzu, immer wieder etwas Neues zu entdecken, ich freue mich auch über die 10.000ste Kohlmeise. Ich habe auch einmal eine Specht-Schmiede beobachtet. Da hat der Specht einen Zapfen in eine Astgabel gewickelt und die Samen herausgepickt. Bei der Vogelbeobachtung weiß ich nie, welcher Vogel als nächster kommt, das ist spannend!

ZUM ABSCHLUSS: GIBT ES EINEN VOGEL, DEN DU GERNE NOCH SEHEN MÖCHTEST?

Das Steinhuhn - ein österreichischer Brutvogel, der in Kärnten und Osttirol vorkommt, viel früher gab es den aber auch bei uns, zB am Ötscher. Das Steinhuhn ist ein Gebirgsvogel.

DANKE FÜR DAS GESPRÄCH. WIR FREUEN UNS SCHON AUF DIE VOGELWANDERUNG AM 13.5.!

Bild links:
Samuels Lieblingsvogel: der Sperrlingskauz

Bild Mitte:
Bei einigen Tafeltexten am Hainfelder KlimaWaldWeg brachte sich Samuel mit fachkundigem Rat mit ein.

Bild rechts:
Eine Aussichtsterrasse am KlimaWaldWeg, die von der Landjugend errichtet worden ist: zum Rasten, Entspannen, Lauschen und Beobachten!

Fotos: Schnierer

HEIMISCHE SIEDLUNGSVÖGEL ENTDECKEN –
Vogelwanderung mit Samuel Schnierer

**13.05.2023
06:00 Uhr**

Start: Hauptplatz Hainfeld
Keine Anmeldung erforderlich,
Teilnahme kostenlos
Veranstalter: Verein „Wir Hainfelder“





1



2



3

Vom Erlebnis Huhn und Ei

Der Hainfelder Horst Wurzinger ist beseelt vom Leben mit Rassehühner. Gemeinsam mit seiner Frau genießt er überdies die Qualität der Eier aus dem eigenen Stall. Alexandra Eichenauer-Knoll besuchte beide, bestaunte und fotografierte das prächtige Federvieh.

1. Gockel Anton mit Rassehuhn Selly

2. Ein Exemplar der Welshumer-Rasse

3. Mali, eine Zwergwayandotte

4. Horst Wurzinger genießt die Nähe zu den Tieren, hier mit Lucy

5. Fütterung

6. Die bunten Eier sind ein hübsches Geschenk und äußerst lecker!

Fotos: Eichenauer-Knoll

Horst Wurzinger war in seinem Berufsleben als Malermeister ein Visionär in Sachen Bau- und Biologie. Nach knapp einem Jahr im sogenannten wohlverdienten Ruhestand begann er, einen für die Firma nicht mehr nötigen Schuppen am Rande seiner Wohnsiedlung in einen Hühnerstall mit fünf Verschlängen umzubauen. Nun wohnen dort aktuell 19 Hühner und ein Hahn. Es sind allesamt Rassehühner, eines hübscher wie das andere: Welshumer, belgische Winterleger, Sulmthaler aus der Steiermark und sogar amerikanische Präriehühner namens Zwergwayandotten lassen es sich dort gutgehen. Dazwischen auch gemischte Rassehühner aus Kerschenschbach, die hellgrüne Eier legen und mittendrin ein stolzer Gockel, ebenfalls eine rassige Mischung.

Wurzinger: „Es ist schwierig, in Österreich Rassehühner zu bekommen, denn es braucht eine gewisse

Häufigkeit, sonst ist nicht genug Genpotential vorhanden. Es sind ja vor allem Hybridhühner am Markt. Ein Rassehuhn legt seine ca. 400 Eier in vier Jahren und geht dazwischen in die Mauser, macht also eine zyklusbedingte Pause. Ein Hybridhuhn legt fast durch, daher ist es für die gewerbliche Haltung praktischer. Und auch für Privatpersonen, die im Frühjahr ein Huhn nehmen, das nicht unbedingt durch den Winter kommen muss. Der Winter ist das Problem. Dafür braucht man eigentlich eine Halle. Ein Huhn ist zwar nicht so kälteempfindlich, aber es braucht viel Wasser für die Verdauung der Körner.“

In Wurzingers Schuppen fehlt es dem schönen Federvieh an nichts: Ein LED-Balken sorgt für Licht, Wärmeplatten für Wasser und gefüttert werden sie mit erstklassigem Korn aus einer Biomühle sowie mit Wintergemüse aus

dem Garten, das Herr Wurzinger ebenfalls selbst zieht.

Die Freude am Erlebnis Huhn und Ei lohnt die Mühe: „Wir sind autark und übernehmen Verantwortung, wie ich es auch in meinem Geschäft gelebt habe. Ich versuche immer, neue Wege zu gehen und nicht zu jammern. Die Beziehung zu den Tieren ist faszinierend und macht Spaß. Abends vor dem Niederlegen streichle ich nochmals den Gockel und auch die Kleinen sind so entzückend! Inzwischen tausche ich mich mit Freunden aus, die ebenfalls Hühner halten. Ja, und die Eier schmecken einfach besser und feinstofflich betrachtet ist ihr Energiegehalt höher.“

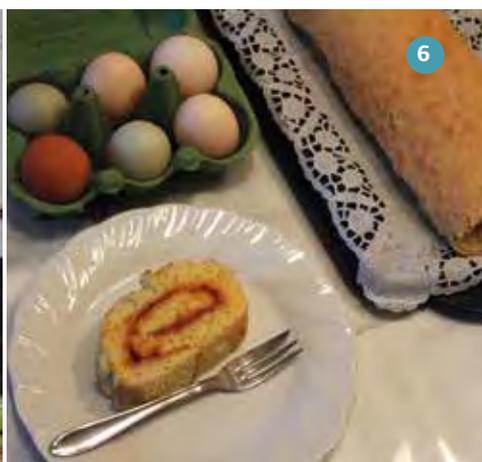
Ich schmause die herrliche Roulade aus den wunderbaren Eiern mit der frischen, selbstgemachten Marillenmarmelade und kann das alles nur bestätigen! Auch die Zitrone zum Tee ist vom eigenen Bäumchen. So lässt sich 's leben! ■



4



5



6



SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

Schauen wir nach vorne.

Reden wir darüber, wie Sie jetzt sich und Ihre Finanzen absichern.

spknoe.at

endlich — nichtrauchen



KING Laser Methode
Biofrequenter Softlaser

Durchführungsort:

Stadtgemeinde Hainfeld
Hauptstraße 5
3170 Hainfeld



- *einfach
- *sicher
- *in nur 1 Sitzung
- *mit Absicherung
- *über 80% Erfolgsquote
- *wohltuend

Dienstag, 4. April 2023

gleich Termin reservieren

und 50,- Euro Gutschein sichern!

0664 734 094 98

A GUADE PARTIE FÜR MI.



LUX
BAU

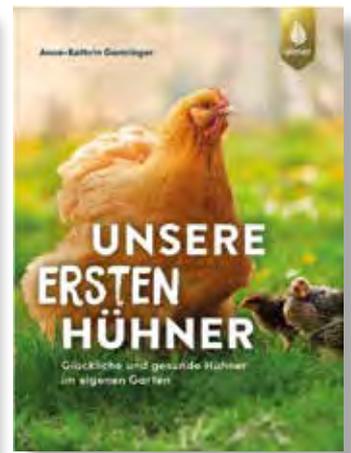
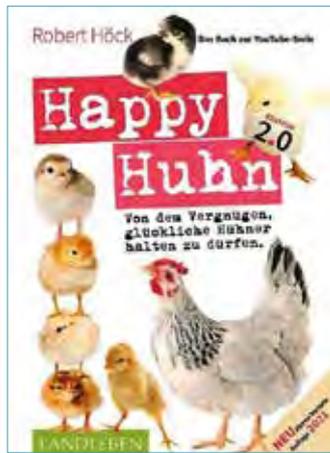
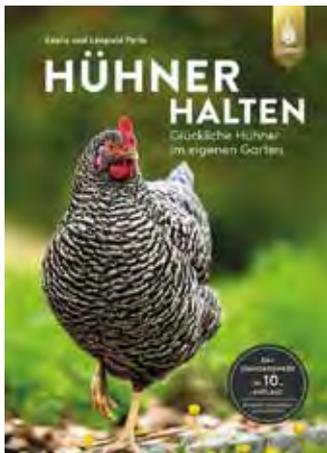
Bewirb dich jetzt!

Beim Baumeister in Hainfeld.

EINFACH- UND DOPPELLEHRE:
HOCHBAUER (MAURER)
BETONBAUER (SCHALUNGSTECHNIKER)
ZIMMERER
BAUTECHNISCHE ASSISTENZ

LEHRE





Der Trend zum Hühnerbuch

Sich Hühner selbst zu halten ist im Trend und sollte trotzdem wohlüberlegt sein. Erstmal nachschlagen und schmökern ist also ratsam – die Auswahl an Fachliteratur ist durchaus ansprechend und bei „Frau Buch“ Nina Kargl, selbst Hühnerhalterin, gibt es dazu auch die richtige Fachberatung. *ae*

Eine schöne Auswahl an Büchern zum Thema Hühnerhaltung ist auch in Hainfeld erhältlich!

Fotos: Verlage

Wir haben uns vor zwei Jahren selbst für Hendln entschieden, da wir einfach sichergehen wollte, dass unsere Eier tatsächlich von glücklichen Tieren stammen“, erzählt Nina Kargl alias Frau Buch. „Unsere Wyandotten sind sehr freundlich und neugierig und ich finde es enorm entspannend, sie zu beobachten.“

Mit dieser Entscheidung zur privaten Hühnerhaltung liegt die Hainfelder Buchhändlerin voll im Trend. Kargl: „Einerseits geht der Gedanke Richtung Tierwohl, aber auch Selbstversorgung wird immer

mehr zum Thema, was sich auch an der Wahl der Gartenbücher bemerkbar macht.“

BUCHEMPFEHLUNGEN AUS ERSTER HAND

„Unsere ersten Hühner“ und „Hühner halten“ sind beide im Ulmer Verlag erschienen und gute Standardwerke von der Stalleinrichtung übers Futter bis zur Ersten Hilfe. Mit vielen Bildern und guten Praxistipps sind sie wunderbar für Hühnerneulinge geeignet. Auch vom Youtuber Robert Höck

ist Nina Kargl überzeugt: „Er ist unter den Hühnerfreunden durch seinen Youtube Channel bekannt und hat auch einige Bücher zum Thema herausgebracht, zB **Happy Huhn**. Seine Bücher sind mit viel Wissen über Rasseportraits, selbstgemachtes Futter und auch Kükenaufzucht gespickt. Meiner Meinung nach ist das für AnfängerInnen sehr passend, aber auch erfahrenere HühnerhalterInnen können sich noch den einen oder anderen Tipp holen.“

Viel Spaß beim Schmökern! ●

IMMO
CONTRACT

Partner der
VOLKSBANK

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?

Gerne unterstütze ich Sie dabei mit meiner langjährigen Erfahrung und bester regionaler Marktkennntnis. Bei einem persönlichen Gespräch erzähle ich Ihnen mehr und freue mich auf Ihren Anruf.

Ihr
Reinhard Birgsteiner
Immobilienfachberater

0664/106 79 54
R.Birgsteiner@IMMOcontract.at



IMMOcontract St. Pölten
Grenzgasse 10-12/Top 1
3100 St. Pölten






WODEN[®]

NEU BEI UNS







- ♥ aus Skandinavien
- ♥ Korkfußbett
- ♥ nachhaltige Produktion
- ♥ hochwertige Materialien

SCHUHHHAUS



FUX

HAINFELD

Wiener Straße 3
3170 Hainfeld
02764-2338






MUSEUMSFRÜHLING
NIEDERÖSTERREICH

museumsfruehling.at

MUSEUMS

MAI '23

FRÜHLING

1.—31. Mai

20. Mai 13 - 17 Uhr Hainfeld|Museum

Neue Ausstellungsstücke, Präsentation Marc Neuhauser

über 100 Museen in ganz Niederösterreich entdecken

LEADER REGION TRIESTINGTAL

TRIESTINGTAL
WIENERWALD

6. MAI 2023

Rad-Genuss-Tag

TRIESTING-GÖLSENTAL-RADWEG

10 - 18 UHR

triestingtal.at

VON
LEOBERSDORF
BIS
KAUMBERG



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Über Vögel gezwitschert –

Die Kolumne von Stefan Scheiblecker

digitale Technologien zur Vogelbeobachtung

Stefan Scheiblecker ist Lehrer für Informatik, Digitale Grundbildung und Deutsch, sowie Autor und Mediefachmann an der Pädagogischen Hochschule NÖ.
Mehr Info auf: www.creative-multimedia-learning.net

Foto: G. Macher

Zugegeben, mit dem Thema dieser Ausgabe tue ich mir etwas schwer. Zwar mag ich Tiere und im konkreten Fall auch Vögel gerne, aber meine Expertise zu diesem Themenfeld würde der Optimist bzw. die Optimistin höchstensfalls als recht bescheiden ansehen.

Das liegt einerseits daran, dass ich schon im Kindesalter von großen Versagensängsten im Fachbereich der Biologie geplagt wurde – mein ehemaliger Lehrer, Herr OStR Prof. Schmid, wird Ihnen das bestätigen, wenn er an den vergebten Biologietest infolge des mangelhaften und minimalistischen Beschriftens des Katzenskellertes mit dem Wort „Knochen“ bei Aufgabe 2 denkt – und andererseits daran, dass meine größten Berührungspunkte mit der Tierwelt - und auch hier ganz konkret mit Vögeln - eher im Bereich der proteinreichen Ernährung liegen.

Bitte verzeihen Sie diese mit Augenzwinkern verfasste Einleitung, aber Ehrlichkeit währt ja bekanntlich am längsten, auch wenn ich dadurch Gefahr laufe, einen Shitstorm auf Twitter von Tierschützer*innen, Ornitholog*innen oder

Veganer*innen zu kassieren. Mea culpa, dafür gendere ich jetzt brav!

Bevor ich mich aber nun zum Feindbild vieler mache, zurück zum eigentlichen Thema in Verbindung mit für mich etwas „sichererem“ Terrain: Heimische Vögel im Internet. Auf www.birdlife.at finden Interessierte viele nützliche Informationen zu heimischen Vogelarten, ihren Lebensräumen und Verhaltensweisen. Neben Literaturhinweisen und Videos können Besucher*innen auch einen MP3-Ordner herunterladen, wo Gesang und Rufe unterschiedlicher Vogelarten sowie grundlegende Informationen zur jeweiligen Art zu hören sind.

Auf der hilfreichen Seite www.umweltberatung.at/vogelschutz sind nützliche Tipps rund um das Thema Vogel- und Artenschutz gesammelt und nachzulesen.

Wer gerne Vögel beobachtet kann dies, dank digitaler Technologien, auch bequem von zuhause aus erledigen. Im Internet findet man dazu eine Vielzahl an Vogelwebcams. Ein heimisches Angebot aus der Region bietet dabei die Storchenkamera der Firma Grundmann: <https://grundmann-stor->

chenkamera.click2stream.com/

Ohne Frage hat dieses Angebot mein Interesse an heimischen Vögeln geweckt und bewegt mich hoffentlich nachhaltig, den Blick vom Teller abzuwenden und Vögel sowie Tiere im Allgemeinen aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Zum lediglichen Zeitvertreib kann ich auch das Spiel „Angry Birds“ (erreichbar unter www.angrybirds.com) empfehlen. Ein Jump & Run-Spiel mit dem nachvollziehbaren Ziel, den Vogel in der Luft zu halten.

Abschließend sei noch allen, die meine posttraumatischen Erfahrungen aus dem Biologieunterricht – hervorgerufen durch Katzenskellerte, Paarhufer oder heimische Frühblüher – teilen, eine Internetseite ans Herz gelegt: Auf der innovativen Seite www.schubu.at finden sich nicht nur ein digitales Biologiebuch mit einem großen Kapitel zu heimischen Vögeln, sondern auch viele andere Bücher zu schulischen Unterrichtsfächern.

Ich wünsche Ihnen ein blühendes und lehrreiches Frühjahr voll mit Vogelgezwitscher, auch abseits von Twitter & Co! ●



VIelen DANK an die

PRIVATSTIFTUNG SPARKASSE HAINFELD für die Unterstützung der Zeitschrift „Hainfelder“

Sommerkurse

Lilienfeld / Hainfeld
Beginn: **3. Juli**

Melde dich
jetzt an und
sichere dir
deinen Kursplatz!

Wir freuen uns
auf dich!



Tel. 02762 / 52 375
www.fahrschuleplank.at



Im Jahr produziert
unsere PV-Anlage
die Menge Strom,
die 1 Monat lang
die Haushalte
in Hainfeld
versorgen
könnte.



Industrie geht auch nachhaltig!

Verantwortung für die Zukunft



Ein großer Schritt Richtung autarker Energieversorgung und nachhaltiger Produktionsprozesse.



Unsere Photovoltaik Anlage ist eine der größten privaten PV-Anlagen Niederösterreichs.



Mithilfe der PV-Anlage sparen wir
jährlich 300 to CO2 ein.



www.schrauben.at

ŠKODA KAMIQ



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

+ 1.500,- Euro
Simply Clever-Prämie

+ 1.500,- Euro sparen
mit Vorteilspaketen

+ Kostenlose
Alu-Winterkompletträder

Symbolfoto. Stand: 28.12.2022. Alle angegebenen Preise sind unverb. nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrags-/Antragsdatum 21. bis 31.3.2023 bzw. solange der Vorrat reicht. Die Simply Clever-Prämie wird vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und kann pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden. Ausgenommen KAMIQ Active. 1.500,- Euro Simply Clever-Prämie für Ambition, Style und Monte Carlo. Kostenlose Alu-Winterkompletträder (ŠKODA NANUQ 16") pro Fahrzeug einmal gültig und nur für Privatkunden einlösbar, solange der Vorrat reicht. Keine Barablöse möglich. Ausstattungen sind zum Teil serienmäßig oder optional erhältlich. Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at.

ŠKODA Grabner

3170 Hainfeld, Traisner Straße 16
Tel. +43 2764 3767, www.skoda-grabner.co.at

Verbrauch: 5,5–6,8 l/100 km.
CO₂-Emission: 124–155 g/km.

Ein großes Dankeschön an Andrea Kargl!

Andrea Kargl ist seit Jahresanfang in Pension, das Geschäft „Frau Buch“ wird bereits von ihrer Tochter Nina weitergeführt. Bei einem Frühstück bedankten wir uns für ihr langjähriges Engagement. *ae*



Frauenpower:
v. l. Alexandra
Eichenauer-Knoll,
Elfi Hasler und
Andrea Kargl
Foto: Reithofer

Bei einem gemütlichen Frühstück im Bistro Reithofer bedankten sich Obfrau Elfi Hasler und ihre Stellvertreterin Alexandra Eichenauer-Knoll bei der Hainfelder Geschäftsfrau Andrea

Kargl für ihr langjähriges Engagement im Verein „Wir Hainfelder“.

2002 half die gelernte Einzelhandelskauffrau Andrea Kargl eher zufällig bei Skribo-Hainfeld aus und wurde überraschend mit dem Angebot konfrontiert, das Geschäft gleich selbst zu übernehmen. Nach nur einem Tag Nachdenkpause fasste sie den mutigen Entschluss und wagte die Selbstständigkeit. Sie erfüllte sich damit auch einen Jugendtraum – ihre ältere Schwester war bereits in Berndorf als Buchhändlerin tätig.

Durch ihre Tatkraft und ihr Vernetzungstalent konnte sie eine eigenständige Position als Buch- und Papierwarenhandlung aufbauen, zB mit Buchausstellungen in Schulen oder durch ihre Entscheidung, ausschließlich hochwertige Schultaschen zu verkaufen.

Viele Jahre engagierte sich

Andrea Kargl auch im Vorstand des Vereins „Wir Hainfelder“ und initiierte 2014 dann ein eigenes Weihnachtsteam, gemeinsam mit Herta Grabner, Helga Czerny und Alexandra Eichenauer-Knoll.

Inzwischen hat ihre Tochter Nina die Buchhandlung übernommen, womit Andrea Kargl etwas gelungen ist, das inzwischen auch schon Seltenheitswert besitzt – eine Geschäftübergabe an die nächste Generation innerhalb der eigenen Familie!

Was wünscht sich die Hainfelder Powerfrau? „Es wäre schön, wenn mehr Private in den Verein kämen, die gemeinsame Aktivitäten schätzen.“ Andrea Kargl möchte selbst weiterhin als privates Mitglied im Verein bleiben und es ist gut möglich, dass sie schon bald ein paar Ideen für neue kulturelle Aktivitäten einbringen wird ... ●



Die Storchenkamera hat viele Fans!

Mit der Installation einer Storchenkamera hat das Hainfelder Unternehmen „Rohrbacher Schlosswarenfabrik Wilhelm Grundmann“ seinen Bekanntheitsgrad auch in Tierfreundekreisen gesteigert. *ae*

Screenshots der Bilder von der Storchenkamera.
Auch, wenn die Kamera abgeschaltet ist, gibt es eine Auswahl an Fotos auf www.grundmann.com.
Fotos: Grundmann

Bedingt durch die Klimaveränderung fliegen schon seit mehr als drei Jahrzehnten Weißstörche bis ins NÖ-Alpenvorland, um Nistplätze zu suchen. Auf dem stillgelegten Schlot der Rohrbacher Schlosswarenfabrik Wilhelm Grundmann sind sie schon lange heimisch.

Seit 2015 hat das Unternehmen auch eine eigens installierte Stor-

chenkamera – als Attraktion für KundInnen, aber auch für MitarbeiterInnen und vor allem für PensionistInnen des Hainfelder Traditionsbetriebes. Sogar eine Volksschulklasse hat die Kamera einmal in ein Projekt integriert.

Zu beobachten gibt es für Fans ja einiges: Der Einzug der Tiere nach dem Winter, das Brüten, die Fütterung der Jungtiere, das Flie-

genlernen... Und so kann es schon mal passieren, dass Aufregung in der Community entsteht, wenn ein Jungtier stirbt und im Nest liegenbleibt. Das Unternehmen bittet, in diesem Fall Ruhe zu bewahren und nicht anzurufen. ● *ae*

STORCHENKAMERA-LINK
<https://grundmann-storchenkamera.click2stream.com/>



Geschätzte Hainfelderin, geschätzter Hainfelder!

Der Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Hainfeld ist wie in den letzten Jahren äußerst positiv ausgefallen. Alle Haushaltskomponenten verzeichnen Überschüsse und wieder Steigerungen. Einnahmen von € 10,060.000,- standen Ausgaben von € 8,790.000,- gegenüber. Der Haushaltsüberschuss von € 1,250.000,- wird zur Finanzierung des rund € 3,000.000,- teuren Kindergartens verwendet.

Das **Vermögen der Stadtgemeinde Hainfeld** stieg um € 1,950.000,- auf € 28,600.000,-. Nach Abzug von Darlehen und Rückstellungen verbleibt ein Nettovermögen von € 22,200.000,-. Das sind € 5.800,- je Einwohner von Hainfeld. Die Darlehen stiegen minimal um € 125.000,- auf € 5,730.000,-. Die Gesamtverbindlichkeiten inklusive Haftungen sanken um € 120.000,- auf € 8,600.000,-.

Der **Personalaufwand** betrug € 1,520.000,-. Das sind 14 % der Einnahmen. Ein sehr guter Wert im Vergleich der NÖ Gemeinden.

Die **Investitionen** betragen über € 1,800.000,- wie zum Beispiel:

- € 230.000,- in die Fertigstellung des neuen ASZ im Betriebsgebiet Bernau,
- € 330.000,- in die Erneuerung der Kanalanlagen und der Wasserversorgung,
- € 270.000,- in Stadterneuerungsprojekte,
- € 200.000,- in den Forststraßenbau und die Erneuerung von Güterwegen,
- € 190.000,- in die Brückensanierung (zB Birgsteinerbrücke, Radwegbrücke),
- € 380.000,- in die Straßensanierung.

Für das Jahr 2023 haben wir den Schwerpunkt auf den Ausbau der erneuerbaren Energie gesetzt. Weiters werden die Sanierung des Stadtbades und der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen vorangebracht.

Ich wünsche uns allen ein friedliches Osterfest!
Ihr Bürgermeister Albert Pitterle



Fotoakademie

Du bist zwischen 10 und 19 Jahre alt, hast Lust zu experimentieren und deiner Kreativität freien Lauf zu lassen? Dann komm in die Hainfelder Fotoakademie!

Dich erwartet viel Praxis und kreatives Arbeiten mit Fokus auf Feedbackrunden, um deine Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Wir werden uns mit Themen wie dem Umgang mit Licht und den fotografischen Genres beschäftigen. Außerdem sind deine Arbeiten der Grundstein für dein Portfolio, welches wir am Ende des Schuljahres erstellen werden.

Ich freue mich darauf, die Leidenschaft fürs Fotografieren in dir zu wecken, dir das Grundverständnis der Technik zu vermitteln und dich vor neue Herausforderungen zu stellen!

Anmeldungen für das Sommersemester sind noch möglich!

Die Fotoakademie findet mittwochs von 17.00 bis 19.30 Uhr im 1. Stock des Hainfelder Museums statt.

Kursgebühr für das Sommersemester (30 Stunden): € 187,50 / € 160,- für Geschwister.

Weitere Infos: www.mkmnoe.at/angebote-fuer-kinder-jugendliche/kreativakademie

Für Rückfragen oder falls du schnuppern vorbeikommen möchtest, stehen wir natürlich sehr gerne zur Verfügung!

Bereich Förderung, Kreativakademie:
Jutta Zalud, jutta.zalud@mkmnoe.at

Musikschule Hainfeld, Direktion:
Wolfgang Rosenthaler
direktion@Musikschule-Hainfeld.at

Fotoakademie-Referentin:
Sophie Balber
fotografie@sophiebalber.com

Die Fotoakademie ist ein Angebot des MKM Musik & Kunst Schulen Management NÖ in Zusammenarbeit mit der Musikschule Hainfeld.



QR-Code zur Website



Sophie Balber Foto: Balber



Tierkörperentsorgung

Benützung der Tierkörper (TKB) Sammelstelle

So funktioniert's:

Öffnung der Tierkörpersammelstelle mittels Telefonanruf

Zum ÖFFNEN der Sammelstelle +43 676 4052229 anrufen.

Bei Anruf öffnet der Kühlraum für **ca. 20 Sekunden**.

Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an
gemeinde@hainfeld.gv.at oder T +43 (0) 2764 / 2246

Das System protokolliert Datum, Uhrzeit und Rufnummer.

Die Stadtgemeinde betreibt zur Sicherheit eine Videoüberwachung.

Das darf hinein:

- Tote Haustiere
- Lebensmittel tierischen Ursprungs aus privaten Haushalten z.B. Fleisch aus der Tiefkühltruhe
- Wildaufbruch nur im speziellen Wildsack des NÖ Landesjagdverbandes
- Fallwild Wildtierkörper, deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist



Das darf nicht hinein:

- Keine** landwirtschaftlichen Nutztiere
- Keine** Schlachtabfälle
- Keine** anderen Materialien Restmüll, Papier, Plastik, etc.



Powered by



Bitte die
Sammelstelle
sauber halten und
Türe ordentlich
schließen!

Projekt Chorforum



Das Chorsingen ist gut für das Wohlbefinden, bereitet Freude, stärkt die regionale Gemeinschaft und ist ein Spaß für Groß und Klein. Jedoch rückt es leider immer mehr in den Hintergrund...

Die Musikschule Hainfeld bietet daher seit mehreren Jahren in Kooperation mit den Volksschulen Rohrbach, Hainfeld und Altenmarkt Singklassenunterricht an, um den Kindern die Freude am gemeinsamen Singen zu ermöglichen. Dieses Jahr dürfen die Kinder sogar beim Bezirksjugendsingen mitmachen. Die Volksschule Hainfeld wagt sich sogar zum Landesjugendsingen, wo eine Fachjury den Auftritt der jungen Sänger bewerten wird.

Da einige Chöre im Umkreis auch immer wieder junge Talente suchen, diese aber oft schwer zu bekommen sind, soll ein Chorforum von der Musikschule Hainfeld ins Leben gerufen werden. Ziel ist, die vielen jungen Sänger und Sängerinnen an die Erwachsenenchöre heranzuführen, um auch das zukünftige Bestehen des jeweiligen Chores zu ermöglichen. Das Chorforum wird mehrere Projekte, mit Hilfe des Chorverbandes Niederösterreich, organisieren, damit die Erwachsenen und Kinder beim gemeinsamen Singen besser zusammenkommen.



Illu: freepik

Stadtbad Hainfeld

Tarife und Öffnungszeiten

Mai/Jun/Jul/Aug/Sep
10:00 – 19:00 Uhr

Freitag und Samstag
10:00 – 19:30 Uhr

Juli an allen Tagen
10:00 – 19:30 Uhr

Saisonkarten sind beim Stadttamt Hainfeld zu den Öffnungszeiten erhältlich!

	Saisonkarte Vorverkauf 1.4. – 31.5.	Tageskarte	Saisonkarte	Tageskarte Ermäßigt mit NÖ-Familienpass
Erwachsene ab 16 J	25,-	4,-	60,-	3,60
Erwachsene ermäßigt <small>Pensionisten, Heer, Lehrlinge, Studenten</small>	25,-	3,-	40,-	/
Kinder 6 – 15 J	25,-	2,-	25,-	1,80
Kleinkinder 0 – 6 J	0,-	0,-	0,-	0,-

Saisonkabine ohne Eintritt 65,-
Ersatzsaisonkarte bei Verlust 10,-

www.hainfeld.gv.at



Hundekotständer

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Beschwerden über durch Hundekot verunreinigte Geh- und Radwege, Gehsteige, Spielplätze und Grünanlagen kommt, möchten wir darauf hinweisen, dass Besitzer von Hunden laut § 92 StVO 1960 dafür Sorge zu tragen haben, dass diese Flächen nicht verunreinigt bzw. unverzüglich gereinigt werden. Abgesehen von den Straffolgen können Personen zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung herangezogen werden.

Wir möchten daran erinnern, dass im Gemeindegebiet Spender mit Sackerl zur Entsorgung von Hundekot aufgestellt sind, um den Hundebesitzern die Beseitigung der „Trümmer“ ihrer Lieblinge zu erleichtern. Die Spender befinden sich im Parkweg, Badpromenade, Gölsenstraße, Schießstattweg, Kreuzung Schießstattweg-Ahorn-gasse, Rudolf Staudigl-Straße, Fa. Fischer u. Kral, Heinrich Zmoll-Gasse, Feldgasse, Hochstöger Parkplatz, bei Gärtnerei Moser, Kirche, Wiesenweg, Blumenstraße, Fa. Zöchling Wiener Straße beim Radweg, Kirchtal – Kneippanlage, Issenheim-siedlung und Brücke Heidenweg.

Die Sackerl sind in die dafür vorgesehenen Müllbehälter zu entsorgen.

Um unseren Ort sauber und lebenswert zu erhalten, bitten wir die Hundebesitzer noch einmal eindringlich, diese Einrichtungen auch zu benützen und die Vorschriften einzuhalten!

Stadtbad-Saisoneröffnung 19.5.2023



So bitte nicht!

Bei der Restmüllabfuhr werden nur die Restmüllsäcke/Restmülltonnen der Stadtgemeinde Hainfeld mitgenommen. Jegliche Entsorgung mit anderen Behältnissen wird bei der Restmüllentsorgung nicht abgeholt und stellt eine illegale Müllentsorgung dar, welche strafrechtlich verfolgt wird!



VALERIE A. FRITTHUM

Die Gemeinde Hainfeld gratuliert persönlich: v. l. GR Ing. Thomas Schweiger, Sri Fritthum-Guntari, Bildungsdirektor NÖ Mag. Karl Fritthum, Valerie und Lorenz Fritthum, GR Romina Wais

WIR GRATULIEREN DEN
NEUEN BÜRGERINNEN
UND IHREN ELTERN



Paul Anton Zöchling

**Theresa Stephanie
Schrenk**

Matthias Jun

Valerie Amanda Fritthum

Jakob Scheibenreiter

Aisha Sharifi

Magdalena Kahrer

Angela Stefania Hauss

Iva Ilic

Henrik Zöchling

Sevgi Deger

Harun Yusupov

Roel Hasani

Eva Magdalena Reischer



MAXIMILIAN SINNER

Die Gemeinde Hainfeld gratuliert persönlich: v. l. Alexander, Marina, Maximilian, Liana, Melina Sinner, Niklas und Daniela Pfeffer und GR Bernhard Heindl

In aufrichtiger Anteilnahme

Mag. Isolde Maria
Höllwarth-Joham
Gottfried Panzenböck
Alfred Eugen Weber
Paula Jarz
Rupert Grindel
Dr. Dkfm. Josef Berger
Willibald Pitterle
Charlotte Pitterle
Erich Heider

Gertrude Plattner
Alfred Kastner
Erika Ploninger
Friedericke Ziegelwag-
ner
Theresia Hollaus
Margaretha Gruber
Gertraud Pudil
Kurt Baldrian
Lydia Meidl

Anna Bilek
Herbert Pils
Irene Sentner
Hans Jörg Turtenwald
Ferdinand Fennes
Gertraud Pachler
Elsa Reiser
Erna Vorstandlechner
Eva Zöchling
Karl Heinz Sedlacek

Josef Kohl
Waltraud Auer
Mag. Sylvia Ebel
Hildegard Wagner
Elfriede Fohringer
Leopoldine Pfeffer
Gertraud Obermaier
Johannes Gram



Zum Vormerken!

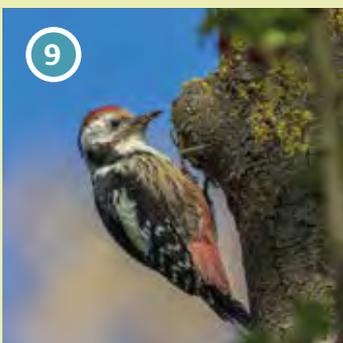
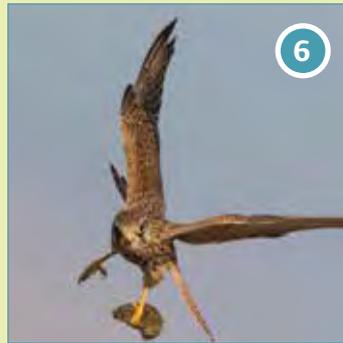
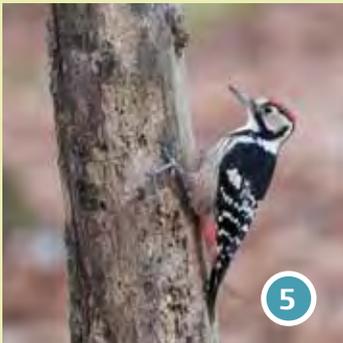
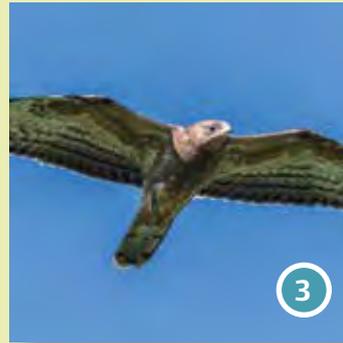
Abholung von Häckselgut: Montag 24.4.2023

Frühjahrsputz: 15.4.2023, 08.00 -11.00 Uhr, Treffpunkt Bauhof, Hoffmannweg 9



Wie gut kennen Sie heimische Vogelarten?

In diesem Vogelquiz können Sie die Namen von zwölf heimischen Vögeln erraten. Die Auflösung zum Covermodel dieser Ausgabe befindet sich überdies auf Seite 2. Wer mehr zu den hübschen Tieren wissen möchte, dem empfehlen wir die Vogelwanderung am 13.5. mit dem Vogelkenner und Tierfotografen Samuel Schnierer – siehe auch das ausführliche Portrait auf Seite 6. Viel Spaß!



1) Zwergschnäpper – 2) Zilpzal – 3) Wespenbussard – 4) Wintergoldhähnchen – 5) Weißrückenspecht – 6) Turmfalke – 7) Sperlingskauz – 8) Tannenmeise – 9) Mittelspecht – 10) Neuntöter – 11) Dohle – 12) Habicht

AUFLÖSUNG

Kreative Ostertage 2023



AusstellerInnen am Ostermarkt

Wir freuen uns, dass der Ostermarkt nach der Corona-Pause wieder im Kultursaal stattfinden kann. Marktleiterin Michaela Hauss konnte gleich sieben neue AusstellerInnen für diese zwei Tage gewinnen. Lassen Sie sich von den vielen kreativen Ideen begeistern, genießen

Sie die leckeren kulinarischen Angebote und überraschen Sie FreundInnen und Familie mit liebevollen Geschenkideen. Auch für Kinder gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Viele talentierte KünstlerInnen freuen sich auf Sie und laden Sie zu vergnüglichen Begegnungen ein!

OSTERMARKT 2023

31. März, 09.00 – 18.00 Uhr

1. April, 09.00 – 17.00 Uhr

Kultursaal

Gemeindezentrum Hainfeld

Hauptstraße 7

3170 Hainfeld

Bagstories Areta Horvath-Lenherr: Handgefertigte Taschen

Beischlager Herta
Needle Tatting Schmuck, vielerlei Genähtes

Neu!

byjennifer Jennifer Salomon-Neruda: Steinbilder und Skulpturen aus Holz und Steinen

Neu!

Brenner Ramona
Fimoschmuck

Burgis Garten
Kräuterprodukte, Salze, Öle, Essige, Marmeladen, Liköre, Balsame und Osterlämmer

Finis Kunsthandwerk
Vogelhäuschen, Traumfänger, Makramee und Osterdekoration

Herzerl Mitzi
Lebkuchenvielfalt

Holzer Hermine
Gehäkeltes, Gestricktes, Gebasteltes und Trachtenwesten

Neu!

Holzmanufaktur
Sandra Gattringer: Holzhandwerk

Holz und mehr
Elfi Wippel: Holzzeugnisse

Imkerei Wolbie
Honigprodukte & Gedrechseltes

Karl Hannelore
Feenhäuser

Knistihof Blühberger
Bäuerliche Köstlichkeiten und selbstgemachte Teigwaren

Linnhart Daniela
Bemalte Kugeln, Kerzen, Gläser, Laternen, Dekoartikel aus Resin und Osterartikel

Pukllana by Lucia
Spielzeuge und Kunsthandwerke aus Naturmaterialien

Neu!

Reischer Martina
Genähtes aus Wollwalk

Neu!

Schiefermeier Birgit
Energiepyramiden, Dekoartikel aus Kunstharz, Halbedelsteinen und Holz

Neu!

SIMO Handwerke
Schmuck & Keramik

Steindl Susanne
Patchwork Decken, genähte Hauben, Stirnbänder, Dreieckstücher und Jeans upcycling u.v.m.

Wagner Ingeborg
Handgemalte Ostereier & Keramik

Wieland Karoline
Originelle Holzschilder, Babysocken und Osterdekoration

Neu!

Wollwunderwelt by Hannah K.
Wollmanufaktur – Gehäkeltes – Gestricktes

essen & trinken

Kaffeehaus im ersten Stock

Oberhellgrund: Surbratensemmel, Sirupe und Säfte

Olliwanders: pikante und süße Waffeln, Kaffee, Tee, Getränke

Biohof Oberriegel: Bratwürstel, Leberkäsemmel, Getränke und Schafseife





Freitag, 31. März

Ganztags

Lebkuchenhasen verzieren

Leitung: Herzerl Mitzi (€ 2,00/Hase)

Verkostungen

bei Imkerei Wolbie und Burgis Garten

Kinderbasteln

mit Burgi Malojer und Michaela Hauss
UKB ab € 2,00

14.00 – 15.30 Uhr Kerzen basteln

mit Imkerei Wolbie
UKB € 2,50

14.00 – 16.00 Uhr Kinderschminken



mit Lesia Nohorna und Alla Burban

UKB = Unkostenbeitrag



Ammars

Portraitwerkstatt

Ammar Mussa ist Kunst- und Sprachpädagoge. Seine Bleistiftportraits sind liebevoll und charakterstark.

Max. 20 Minuten Portraitsitzen, der Rest wird nach einem Handyfoto gezeichnet. Spätestens nach 45 Minuten haben Sie ein ganz individuelles Ostergeschenk!

Ganztags beim Marktkaffeehaus
Initiative: Verein Herzverband
Spendenvorschlag: ab € 15,00

Samstag, 1. April

Ganztags

Lebkuchenhasen verzieren

Leitung: Herzerl Mitzi (€ 2,00/Hase)

Verkostungen

Verkostung bei Imkerei Wolbie & Burgis Garten

Kinderbasteln

mit Burgi Malojer und Michaela Hauss
UKB ab € 2,00



09.00 – 17.00 Uhr Natur im Garten Bus



Viel Information und wertvolle Tipps

13.00 – 17.00 Uhr Aichingers Luftballon-Tiere



Ballonkünstler Andreas Aichinger formt in Windeseile Luftballontiere. Ehrgeizig erweitert er sein Repertoire an Luftballontieren – aktuell sind es 299 verschiedene Arten. Kommt vorbei und überzeugt euch selbst!

13.30 – ca. 16.00 Uhr Herr Hase verteilt Ostereier!

Der Osterhase geht durch den Markt und verteilt bunte Eier. Gerne steht er auch für ein Foto zur Verfügung!

14.00 – 16.00 Uhr Kinderschminken



mit Lesia Nohorna und Alla Burban



Osterspaß für Kinder und Erwachsene



Denkmalschutz fordert Expertise

Margarete Kowall hat mit dem Hainfelder Restaurator Marc Neuhauser gesprochen, der inzwischen als der Experte für Möbel des Wiener Architekten Theophil Hansen gilt.

VOM PARLAMENT AN DER RINGSTRASSE NACH HAINFELD UND WIEDER ZURÜCK
Marc Neuhauser (Bild Mitte) hat sich mit diesem Auftrag eine anerkannte Expertise erarbeitet. Im Bild rechts sieht man den renovierten Ministerratssaal.

Fotos: Neuhauser

Völlig unerwartet erreichte den Hainfelder Restaurator Marc Neuhauser im Februar 2020 ein Anruf des Architekturbüros der Bundesimmobiliengesellschaft, welches mit der Planung zur Restaurierung des Parlamentsgebäudes beauftragt war. Ob er sich vorstellen könne, sich bei der Ausschreibung der Möbelrestaurierung zu beteiligen. Das tat er – und wurde ausgewählt. Die Zuständigen waren von seiner Beratung, seinem Wissen und Können beeindruckt und entschieden sich für den Hainfelder Betrieb.

Das hieß für Neuhauser zunächst, rund 250 Möbel, sogenanntes „loses“ Mobiliar, Sesseln, Bänke, Regale, Tische aus sämtlichen Repräsentationsräumen des Parlaments so wiederherzustellen, wie sie ursprünglich gewesen waren. Als er diese im Mai 2022 abgelieferte, wurde er bald darauf von der Parlamentsdirektion für weitere 250 bewegliche Möbel engagiert. Nun sollte auch die Einrichtung der Clubräume, die Cafeteria und andere Räume stil- und fachgerecht restauriert werden.

Die Möbel aus der Entstehungszeit des Parlaments sind – wie das Gebäude – in einem Gesamtkonzept des damaligen Ringstraßenarchitekten Theophil Hansen um

1880 bis ins Detail unterworfen. Ähnliches gilt auch für die Möbel aus der Zeit des Wiederaufbaus nach dem Krieg, die in den 1950er Jahren vom Architektenduo Fellerer und Woerle kreiert worden waren.

Das gesamte Parlament steht samt Möbel unter Denkmalschutz und jedes Detail musste ganz exakt wiederhergestellt werden. Eine weitere Vorgabe war, die richtigen Möbel in die passenden Räume zu bringen. Denn da herrschte schon lange ein großes stilistisches Durcheinander.

Ein besonderes Stück war der Ministerratstisch aus der Gründerzeit mit einer Gesamtlänge von zehn Metern. Er wurde völlig zerlegt nach Hainfeld geschafft. Kaum vorstellbar, wie er überhaupt in die Werkstatt passte. Noch ein weiterer Tisch machte große Mühe: „Im Empfangssalon, einem Aushängeschild Österreichs, wunderschöne 400 m² groß, steht ein Tisch aus den 1950er Jahren. Dessen Transport war spektakulär. Er wiegt nämlich 400 Kilo! Wir haben ihn zu dreizehn hineintransportiert“, erzählt Neuhauser.

Alle rund 500 Möbel wurden transportiert, gelagert, restauriert, rücktransportiert und im Parlament aufgestellt. Dazu musste für

jedes einzelne Stück ein Restaurierungsbericht nach den Richtlinien des Bundesdenkmalamts geschrieben werden. Neuhauser: „Das war schon bald mehr Arbeit als das Restaurieren.“

Auf meine Frage, ob er auch Politiker traf meint Marc Neuhauser schmunzelnd: „Alle.“

Immer noch wird er für Reparaturen an weiteren Möbeln aus den Depots angefragt. Viele im Parlament Tätige wollen nun auch so eine schöne Bank oder einen Sessel von Hansen oder dem Architektenduo haben. Auch viele „Private“ wollen unbedingt ihre Möbel von dem nun weithin bekannten Hainfelder restauriert bekommen. Unbedingt mit seinem Firmenschild. Und was sagt Herr Neuhauser zu seinem neuen Renommee? „Der Fuß ist drinnen, der Ruf ist da.“

Marc Neuhauser gilt heute als der Experte für von Theophil Hansen entworfene Möbel. Über diesen Mann kommt er selbst ins Schwärmen: „Gehen Sie durch Wien! Was da alles von Hansen gebaut worden ist. Und welche Feinheit in jedem Detail seiner Möbel zu finden ist. Man merkt die Handschrift und die Hochwertigkeit, in der die Möbel hergestellt wurden.“

Dasselbe ließe sich wohl auch über Neuhausers Arbeit sagen. ●

Veranstalter: Bauer Gerhard GmbH

Schlager Open Air 2023

30. Juni 1. Juli



Hansi
Hinterseer



SEMINO
ROSSI

Kartenvorverkauf ab 1. März

oeticket 

Motel XL Lounge Traisen
(täglich 6 - 11 Uhr)

Stehplatz € 49,90 | Sitzplatz € 64,90 | VIP-Ticket € 164,90 | Kinder bis 12 Jahre € 29,90
Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 20 Uhr

After Show Party mit DJ

freier Eintritt ab 23 Uhr

Sportplatz in 3170 Hainfeld



Bauer Gerhard GmbH
Gastro & Event
www.gastro-event.at





„Wo EINMAL EIN WIRTSCHAUS WAR, ERÖFFNET BALD DIE FARBEN-BAR“ Malermeister Michael Meier, Bgm. Albert Pitterle, Stadtamtsdirektor Oliver Speck und zahlreiche Wegbegleiter beim Start für den Bau der neuen Firmenzentrale. Foto: Meier

Maler Meier baut neu

Jubiläum 10 Jahre Maler Meier Meisterbetrieb in Hainfeld

Vor zehn Jahren startete der Farbenprofi Malermeister Meier mit einem Geschäft in der Hauptstraße 43. Da sich das Unternehmen kontinuierlich erweiterte, suchte man nun nach einem alternativen Standort.

Fündig bei der Suche nach dem idealen Firmensitz wurde Meier mit seinem Team mit dem ehemaligen „Barbaras Wirtshaus“ am Weg nach Rohrbach an der Dreikreuzstraße gegenüber der Gärtnerei Gauppmann. Dort entsteht nun bis Ende Juni 2023 der neue Firmensitz. „Und noch ein wenig mehr“, wie Meier weiter berichtet. „Hier entwickeln wir einen völlig modernen Schauraum mit viel Licht- und Smarthome-Technik. Auch die digitale Planung von Fassade und Wohnraum wird vor Ort angeboten. Mit einer In App kann man sich dann den gewünschten Holzboden in das eigene Wohnzimmer ergänzen und hat somit eine reale Gesamtansicht.“

Tatkräftig unterstützt wurde der Hainfelder Paradebetrieb auch von der Gemeinde Hainfeld. „Es ist für mich als Bürgermeister sicherlich ein Teil der Ortsbildpfle-

ge, wenn ein Malermeister-Betrieb ein Haus neu gestaltet und somit in neuem Glanz erstrahlen lässt“, sieht auch Albert Pitterle den optischen Nutzen im neuen Standort.

Zusätzlich zum Betrieb, wo man auch weiterhin seine eigenen Farbkompositionen selbst zusammensetzen kann, werden einen Stock höher zwei Apartments entstehen. „Entweder als Quartiere für Arbeiter in der Region oder vielleicht als Urlaubszimmer, welche dann auch vermietet werden“, erklärt Malermeister Meier.

Gut durchdacht ist auch die Nutzung der Gesamtfläche. Meier: „Durch die knapp 1.500 m² Baugrund haben wir Platz für den Zubau einer Halle, die als Lager dienen wird. Auch eine Halle für eine Elektrikerfirma wird entstehen, womit ich meiner Vision der Modulbauweise eines Kompetenzzentrums mit verschiedenen Firmen an unserem Standort einen Schritt näherkomme. Weitere Handwerksbetriebe sind willkommen!“

Neue Adresse ab Juni 2023: Dreikreuzstraße 17, 3170 Hainfeld (gegenüber Gärtnerei Gauppmann)

Eröffnung einer „Wiese der Herzen“

DIE WIESE DER HERZEN – Mag. Astrid Lampl und Günter Schönbichler bieten eine liebevoll gestaltete Naturbestattung an.

Foto: Moritz Lampl



Einfach, wesentlich und dem Herzen nahe. Das ist die „Wiese der Herzen“, eine Urnenwiese neben der LebenskreisQuelle im Kirchtal. Mit dieser Variante der Beisetzung in einer Wiese wird das Angebot im Bereich der Naturbestattung erweitert.

Die Eröffnung, zu der Jede und Jeder herzlich willkommen ist, findet am 12. Mai 2023 um 15.15 Uhr statt.

LebenskreisQuelle
Schönbichler KG
www.lebenskreisquelle.at
Tel: +43 664 / 181 51 99

KUSCHELIG WARM

ENERGIESPAREN MIT DER RICHTIGEN DÄMMUNG



Unser Angebot:

Fassadendämmung

Innenraumdämmung

Dachbodendämmung

Kellerdeckendämmung



MALERMEIER
MEISTERBETRIEB



+43 2764 204 64
office@malermeier.at
www.malermeier.at

EP:Farcher
ElectronicPartner



GRATIS

Aktion 189,-
KÜCHENMASCHINE



NATURKOSMETIK – REINE HAUTSACHE

ANGEBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN:

- Pflegende Kosmetik
- Mikrodermabrasion
- Gesichtsbehandlungen
- Körperbehandlungen
- Gesundheitsberatung



PRODUKTPARTNER:

- STYX Aroma Derm
- Primavera
- Dr. Med. Schrammek Kosmetik

reine Hautsache
Bettina Karrer e.U.
 Parkweg 13, 3170 Hainfeld
 bettina@reinehautsache.com



0664 / 798 01 01

Termine nur nach Vereinbarung!

Bettina Karrer über den Namen ihres neuen Kosmetikstudios:

»Der Name ‚reine Hautsache‘ hat für mich viel Bedeutung. Denn, die Haut ist, wie viele wissen, der Spiegel der Seele. Sie weist uns oft auf ein vielleicht noch nicht bekanntes Ungleichgewicht hin, verrät viel über unseren Lebensstil und Ernährung. Es ist mir ein Anliegen, Problemhaut mit natürlich wirksamen Substanzen in ihrer Heilung bestmöglich zu unterstützen und auch im Anti-Aging-Bereich auf synthetische Substanzen zu verzichten. Es war mir schon lange eine Herzensangelegenheit, ein Naturkosmetik-Studio zu eröffnen, um noch mehr Menschen davon zu überzeugen, dass es nichts Besseres gibt, als das, was uns die Natur bietet.«

www.reinehautsache.com



Foto: Fahrafellner



LUCKY CURVES & STRONG MUSCLES

ANGEBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN:

- 20 minütiges, sehr effektives Power-Plate-Training. Immer mit Trainerin an deiner Seite!
- Verschiedenste Gruppenkurse von ausgebildeten Trainerinnen wie zB Sandra Steinwendtner, Conny Lueger, Isabell Hutterer und Tanja Dallinger
- DIVINIA-Ultraschall und Stromliege zum Umfangreduzieren und Hautstraffen – bekannt aus RTL und Galileo!

lucky curves & strong muscles

Studio Tanja Dallinger

Hauptstraße 27, 3170 Hainfeld
 Öffnungszeiten derzeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 - 19:30 Uhr.

Probetermine vereinbaren unter:

0664/3594144

gentlemen
 welcome!

Exklusiv finden zweimal wöchentlich **Workouts für Männer** statt: zum Muskelaufbau, Abnehmen und zur Rückenstärkung!



HAINFELDER
KINO
DIENSTAG

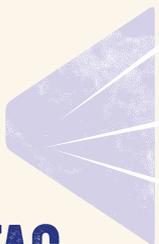


Foto: Warner Bros



Lange hatte sich Joachim Meyerhoff gegen die Verfilmung seines autobiografischen Romans gewehrt – dann stand er voll dahinter ...

Wann wird es endlich wieder so wie es nie war

Joachim, genannt Josse, wächst als jüngster Sohn des Direktors einer Kinder- und Jugendpsychiatrie – meisterlich dargestellt von Devid Striesow – auf. Die jugendlichen PatientInnen gehören gleichsam zur Familie und sind bei Geburtstags- und anderen Familienfesten anwesend. Bei ihnen sucht er oft auch Zuflucht, wenn ihn seine älteren Brüder bis zum Tobsuchtsanfall ärgern.

Der Film erzählt von den Schwierigkeiten des Familienlebens und den Problemen beim Erwachsenwerden.

Großartig setzt Regisseurin Sonja Heiss die Musik ein, die hier nicht nur Hintergrund ist, sondern die Momente, Gefühle und Orte heraufbeschwören soll.

Hedda Kasser

Wann wird es endlich wieder so wie es nie war, Deutschland 2023
Regie: Sonja Heiss
DarstellerInnen: Devid Striesow, Laura Tonke, Arseni Bultmann, Camillo Loup Moltzen u. a.

18.4.2023, 19.30 Uhr

Stadtkino Hainfeld
Kartenreservierung: 02764/7833

Unterstützt vom Kulturausschuss der Stadtgemeinde Hainfeld und vom Verein „Wir Hainfelder“

Schließ Frieden mit dem Nagelpilz!

FAIRER PREIS, STARKE WIRKUNG

Dermovitamina MICOBLOCK® 3in1 NAGELTINKTUR



- ✓ Wirkt auch in schweren Fällen
- ✓ Dringt gut und schnell in den Nagel ein
- ✓ Kein Feilen notwendig

Einfach. Schnell. Wirksam.

*Pro Gutschein kann nur eine Packung gekauft werden. Solange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Medizinproduktes informieren Gebrauchsanweisung, Arzt oder Apotheker.

-2€

Aktion gültig bis 31.05.2023 gegen Vorlage dieser Anzeige*.

Unser Wissen für deine Haut.

dermovitamina.at
dermovitaminaAT
dermovitamina_at

ERVO

Stadtapotheke Hainfeld

DV_04.0_0223_Ins

Bitte senden Sie Ihre Infos an:

redaktion@hainfeld.at

Die Sportseiten

Unsere Vereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder. Darum ist auch die Nachwuchsförderung ein wichtiges Feld. Ob beim Tanzen zum 5-Uhr-Tee oder in der Tischtennisliga der Jugend - Zuwachs ist willkommen! Aber auch ein Wochenende als HüttenwirtIn ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung unserer Hüttenkultur - der ÖTK Hainfeld sucht gerade interessierte Personen. *Elfi Hasler*



Foto: Rauch

Unterstützung gesucht!

Die Hainfelder ÖTK-Hütte (Seehöhe 922 m) sucht engagierte HüttenwirtInnen für Service, Schank und Küche, die anpacken, gerne lachen und Gäste verwöhnen möchten.

Neben einem top-ausgestatteten Küchen- und Schankbereich bietet die Hütte drei gemütliche Schlafzimmer (8 Betten) sowie ein Hüttenlager für 10 Personen. Die Öffnungszeiten sind Samstag, Sonntag und an Feiertagen.

Erstberatung für Organisation, Einkauf, Küchenplanung und Abrechnung ist möglich. Ein vereins-eigenes Allradfahrzeug steht ebenfalls zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Richard Jägersberger (Obmann ÖTK Sektion Hainfeld, r.jaegersberger@gmx.at) und Willi Kuhn (killi.wuhn@outlook.com)

Tanzeinladung beim 5-Uhr-Tee

Wer den TSC La Vita ganz unverbindlich kennenlernen möchte, ist herzlich zum 5-Uhr-Tee eingeladen. Dieser findet jeden 1. Sonntag im Monat von 17.00 bis 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten des TSC La Vita statt (Hainfeld, Hoffmannweg 9). Hier kann mitgetanzt oder auch einfach nur zugeschaut werden. Die Clubräume sind für Mitglieder des TSC La Vita jederzeit offen

und können zum Tanzen oder für ein geselliges Beisammensein genutzt werden.

Der TSC La Vita wird mit seiner Tanzgruppe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen am 27.05.2023 in St. Pölten bei einem Fußballturnier der Specials Olympics eine Tanzeinlage zeigen. Dieses Event findet voraussichtlich in der Landessportschule statt.

Manfred Seemayer



Wir gratulieren!

Brigitte und Eduard Pranz vom TSC La Vita ertanzten sich bei den Voralberger Meisterschaften in ihrer Klasse (Standard D3) und bei ihrem ersten Start den hervorragenden 4. Platz. Foto: Ursula Seemayer



Den Gewinnerinnen des Damen-Hallenturniers des TC Hainfeld am 15.1.2023
v. I. Katharina Safer, Elisabeth Hasler, Brigitta Berger, Jenni Safer, Theresa Safer
Foto: Ernst Frank

Andreas Hobl wird Vereinsmeister

Am 26. November 2022 wurde im Bistro Reithofer der Jahresabschluss mit Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2022 gefeiert. 19 URC-Mitglieder nahmen an den Meisterschaftsrennen der abgelaufenen Saison teil.

Andreas Hobl konnte alle Rennen für sich entscheiden und wurde damit überlegen Vereinsmeister! Die Plätze 2 bis 5 gehen an Leonhard Mitterböck, Michael Posch, Stefan Manker und Marius Laz.
Gerald Sulzer

Bezirkssportlerin des Jahres 2022!

Die 14-jährige Hainfelder Speerwerferin Csinszka Zahora hat die Wahl zur Bezirkssportlerin des Jahres 2022 gewonnen!

Csinszka besucht die 4. Klasse der MS Hainfeld und betreibt seit 2019 Leichtathletik. Schnell hat sich ihr Talent für den Speerwurf herauskristallisiert. Mit gezieltem Training konnte die Schülerin, deren Rekord derzeit bei 39,45 m liegt, bereits beachtliche Erfolge feiern. So wurde sie im Vorjahr NÖ Landesmeisterin in der U18, und bei den österreichischen Meisterschaften verpasste sie einen Podestplatz um nur 1 cm!

Csinszka trainiert beim ULC Transfer St. Veit, im Winter in der Halle in St. Veit und im Sommer auf der Leichtathletikanlage im Sportzentrum Hainfeld. Heuer wird sie zum ersten Mal an einem internationalen Wettkampf teilnehmen (Jugendeuropaspiele FISEC in Dunkerque, Frankreich) und freut sich schon sehr darauf. Für die Teilnahme an diesem Wettkampf wurden österreichweit nur 8 Burschen und 8 Mädchen ausgewählt, Csinszka ist eines davon.

Csinszkas Vorbild ist die österreichische Speerwerferin Victoria Hudson. Die junge Speerwerferin feilt stets an ihrer Technik, denn „beim Speerwerfen kann viel falsch

Die Hainfelder Speerwerferin Csinszka Zahora – eine große Hoffnung des Nachwuchssportes in der Sparte Leichtathletik

Foto: Orsolya Zahora



gemacht werden“, sagt sie, „neben dem Anlauf und der richtigen Flugbahn sind auch Kleinigkeiten wichtig wie zB die Haltung des Handgelenks“. Bei der Ausübung ihres Sports trägt Csinszka Spikes, die auch im Fersenbereich Dornen haben, um beim Abwurf einen besseren Halt zu haben. Zur Stabilisierung des Rückens bzw. auch, um Verletzungen vorzubeugen, verwendet sie einen sogenannten Speergürtel.

Während der Freiluftsaison ist die quirlige Hainfelderin fast jedes Wochenende auf einem Wettkampf, aber sie hat kein Heimweh.

Im Gegenteil, das Reisen macht ihr sehr viel Spaß. Bei den Wettkämpfen lernt sie neue Leute kennen und hat auch viele Freundinnen gefunden.

Die Ziele für die heurige Saison sind hoch gesteckt: Csinszka möchte wieder die NÖ-Landesmeisterschaften gewinnen und bei den österreichischen Meisterschaften in der Klasse U16 auf dem Stockerl stehen. Sie möchte zum ersten Mal über 45 m werfen! Wir wünschen ihr alles Gute bei diesem Vorhaben und viel Erfolg! ●

Elfi Hasler

Erster Erfolg beim Schüler-Turnier in Wr. Neustadt: Josef Schuh, Mustafa Ibrahim, Florian Heinz und Timo Rotte (v. l.n.r.).

Foto: Thomas Schubert

Tischtennis Schülerliga

Die ASKÖ Hainfeld - Sektion Tischtennis freut sich über die steigende Anzahl an Kindern beim Kinder- und Jugendtraining (jeden Dienstag und Freitag um 16:30 Uhr in der MS Hainfeld). Das Training wird von Vereins- und Bundesliga-SpielerInnen angeleitet.

Seit 1987 organisiert der NÖ Tischtennisverband gemeinsam mit der Bildungsdirektion Niederösterreich die niederösterreichische Tischtennis-Schülerliga. Im heurigen Schuljahr fanden diese Meister-

schaften bereits zum 36. Mal statt. Diesmal am 29. Jänner 2023 in Wr. Neustadt. Bei den Hobbyspieler-Bewerben nahmen seitens der MS Hainfeld Josef Schuh, Mustafa Ibrahim, Florian Heinz und Timo Rotter teil. Von 10 Mannschaften gelang es dem Quartett, sich im Mittelfeld zu platzieren. Der ASKÖ Sparkasse Hainfeld bedankt sich recht herzlich bei Sportlehrer Thomas Schubert, der die Mannschaft begleitet und optimal betreut hat!

Johann Scheibenreiter



Der SC Hainfeld geht in eine neue Ära!

Nach einigen schmerzlichen Rücktritten orientiert sich der SC Hainfeld neu. Obmann-Stv. Werner Reischer wandte sich mit einem sehr persönlichen Brief an die Vereinsmitglieder. Wir bringen einen Abdruck dieses Textes und wünschen dem Hainfelder Fußballclub einen guten Start in die nächste Saison!



Der interimistische Vorstand des SC Hainfeld mit Bgm. Albert Pitterle (2. v. r.):
v. l. Michael Schnürer, Thomas Schweiger, Werner Reischer, Werner Bäck, Harald Wochner

Foto: Stadtgemeinde Hainfeld

Nach einigen schmerzlichen Rücktritten muss und darf sich der Verein neu aufstellen. Dies sehen wir nicht nur als Muss, sondern auch als Chance, den SC Hainfeld mit neuem Elan abermals zu einem starken Traditionsclub wachsen zu lassen. Der 1920 gegründete Fußballclub muss und wird auch weiterbestehen.

Es wurde bereits fleißig daran gearbeitet den Spielbetrieb im Frühjahr zu sichern, um Sie bei jedem Heimspiel und bei Möglichkeit natürlich auch auswärts begrüßen zu dürfen. Auch dank der Unterstützung der Stadtgemeinde und unseres Bürgermeisters haben wir die Chance, den Verein weiter zu führen.

Hier gilt ebenso ein großer Dank den Spielern, die sich Punkt 1, sehr einbringen und Punkt 2 auch gewillt sind, unter anderen Bedingungen für den SC Hainfeld aufzulaufen.

Ein wichtiges Anliegen ist uns die Jugendarbeit. Momentan gibt es in Hainfeld drei Jugendmannschaften mit über 40 Kindern und Jugendlichen, die ihrem Hobby nachgehen können. Auch im Kader der Kampfmannschaft sind aktuell 14 von 16 Spieler aus der Jugendspielgemeinschaft Gölsental. Dieser Weg mit Spielern aus Hainfeld und Umgebung soll auch weiter gegangen werden.

Mit Frenkie Schinkels, der uns in der jetzigen Situation sehr entgegenkommt, wurde einem Wunsch der Spieler entsprochen, die sich auch gleich auf die Suche nach einem Sponsor für ihren Trainer machten und mit „die Bar“ bald fündig wurden. Die ersten Trainings- und Vorbereitungsspiele sind absolviert und die Spieler sind von der Trainingsgestaltung und den Motivationskünsten von Frenkie begeistert.

Parallel wird an einem neuen Vorstand gearbeitet. Dazu werden schon vielversprechende Gespräche geführt, die sich hoffentlich

auch positiv für unseren Verein auswirken werden.

Mit Freude können wir sagen, dass es jetzt schon einige Freiwillige gibt, die alle mit Leidenschaft und Einsatz dazu beitragen wollen, den Verein am Laufen zu halten und eine tolle Atmosphäre auf den Platz zaubern möchten.

Angefangen bei den Jugendbetreuern, über die Kantinenbesetzung, Eintrittskassa, Grillstation bis zum Vorstand und vielen mehr, ziehen alle an einem Strang. Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement in Vereinen ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft!

Wichtig ist es mehr denn je bei Heimspielen eine volle Tribüne zu haben und die Spieler, sowie den Verein zu unterstützen.

Wir versprechen euch vollen Einsatz aller Spieler, der freiwilligen Helfer und Funktionäre, in einem tollen sozialen Umfeld, und freuen uns, euch bald am Fußballplatz begrüßen zu dürfen!

Der Fußballplatz soll eine Stätte des Wohlfühlens, der Geselligkeit und der Unterhaltung sein und wieder werden.

Obmann-Stv. Werner Reischer
SC HAINFELD
Trainer Straße 2 – 6, Hainfeld

Heimspiele des SC Hainfeld

SA 01.04.	14.30 Uhr	16.30 Uhr Hainfeld – Melk
SA 29.04.	14.30 Uhr	16.30 Uhr Hainfeld – Amstetten
SA 13.05.	14.30 Uhr	16.30 Uhr Hainfeld – Biberbach
SA 03.06.	15.30 Uhr	17.30 Uhr Hainfeld – Oed/Zeillern
SA 17.06.	15.30 Uhr	17.30 Uhr Hainfeld – Mauer
SA 24.06.	13.00 Uhr	Hobbyturnier
SO 02.07.	ab 10.00 Uhr	Frühschoppen





M.T.

mode & trends

MICHAEL THÜR
www.mode-thuer.at

vom 11. März
bis 15. April

**- 10 €
auf alle
Jeans**

HÜTTENDIENSTE APRIL – JUNI 2023

KIRCHENBERG

www.hainfelderhuette.at

- 08./09./10.04. Zeller Richard
 - 15./16.04. Pichler Andreas
 - 22./23.04. drei Damen vom Grill
 - 29./30.04./01.05. noch nicht vergeben
 - 06./07.05. Hasler/Bilek/Brendt
 - 13./14.05. Ratzinger Katharina
 - 18./20./21.05. Mayerhofer Thomas
- Weitere Dienste noch nicht fixiert.



LINDENSTEIN

http://naturfreunde-rohrbach.at

- 01./02.04. Reischer H./Gschaider F.
- 08./09./10.04. Gurmann B./Rotteneder S.
- 15./16.04. Gurmann B./Rotteneder S.
- 22./23.04. Gurmann H./Gurmann S.
- 29./30.04./01.05. Gurmann H./Gurmann S.
- 06./07.05. Hochecker R./Schmid L.
- 13./14.05. Gauppmann/Elfi & Pez Enne
- 18./20./21.05. Reischer H./Gschaider F.
- 27./28./29.05. Schalko G u. K.
- 03./04.06. Gurmann B./Rotteneder S.
- 08./10.11.06. Gurmann B./Rotteneder S.
- 17./18.06. Gauppmann/Stari/Fahrenberger
- 24./25.06. Hofecker J. u. K.



LIASENBÖNDL

www.liasenboendl.at

- 01./02.04. Zeller Lukas & Team
- 08./09./10.04. Klos
- 15./16.04. Berger/Preus/Schildbeck
- 22./23.04. Lindner/Hinterwallner/Hollinger
- 29./30.04./01.05. Pitterle
- 06./07.05. Steineck/Bader
- 13./14.05. Klos
- 18./20./21.05. Männerrunde
- 27./28./29.05. Zöchling/Wallner/Steineck
- 03./04.06. Kortan & Team
- 08./10.11.06. Wagner
- 17./18.06. Linder/Bruche/Haider/Hackl
- 24./25.06. Farnberger/Spendlhofer



GFÖHLBERG

www.eichgraben.naturfreunde.at

Zum Druckzeitpunkt waren noch keine Termine fixiert, bitte schauen Sie auf der Website nach!

LUTTER-ALM

www.turnverein-hainfeld.at

Geöffnet am 1. und 3. Sonntag im Monat, ab 11.00 Uhr.



Hainfelderhütte



Liasenböndlhütte



Lindensteinhütte



Gföhlberghütte



Lutter Alm

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG ORT
22. – 25.03.		Waldviertler Hausmesse, Schuhhaus Fux
31.03./1.04.	09.00	Oster- und Frühlingmarkt, Kultursaal (FR bis 18, SA bis 17 Uhr)
02.04.	09.00	Palmweihe am Hauptplatz und Familienmesse
04.04.	Ind. Beratung	endlich nicht rauchen Stadtgemeinde, Anm: 0664 73409498
07.04.	15.00	Evangelischer Karfreitag-Gottesdienst, Barockstüberl, Pfarrhof
09.04.	09.00	Osterhochamt und Familienmesse, Pfarrkirche Hainfeld
10.04.	09.00	Festmesse, Pfarrkirche Hainfeld
12.04.	14.00	Spielenachmittag, im Rot-Kreuz Haus Hainfeld
15.04.	08.00	Frühjahrsputz, Treffpunkt Bauhof Hainfeld
18.04.	19.30	Kino-Dienstag, „Wann wird es endlich wieder so wie es nie war“, Stadtkino Hainfeld
21.04.		Hartjes Tag – Designe deinen Lieblingsschuh, Schuhhaus Fux
21.+ 22.04.	20.00	Blasmusikkonzert der Stadtkapelle Hainfeld, Turnsaal NNÖMS
22.04.	09.00	Leichte Mountainbike-Tour der Naturfreunde Hainfeld
24.04.	07.00	Häckselgutabholung
04.05.		Kirtag im gesamten Stadtgebiet
07.05.	09.00	Florianifeier der Feuerwehr Hainfeld
10.05.	14.00	Senioren-Nachmittag im Rot-Kreuz Haus Hainfeld
12. – 14.05.		Ausstellung „Keramik im Garten“, Martina Aigner-Richter, Gölsenstr. 27, FR u. SA 10.00 – 19.00 Uhr, SO 10.00 – 17.00 Uhr
12.05.	15.15	Eröffnung „Wiese der Herzen“, Kirchtal, Lebenskreisquelle
13.05.	06.00	Vogelwanderung mit Samuel Schnierer, TP: Hauptplatz
13.05.		Mountainbike-Tour der Naturfreunde Hainfeld, siehe Homepage
13.05.	10.00	Erstkommunion in der Pfarrkirche Hainfeld
15.05.		Lowa Passformtag mit Gewinnspiel, Schuhhaus Fux
19.05.		Eröffnung Stadtbad
20.05.	13.00 – 17.00	Museumsfrühling, Hainfeld Museum, neue Sammlungsobjekte
27. – 29.05.		Pfarrwallfahrt zu Pfingsten
03.06.		Hainfelder Kirchenberglauf, Organisation: ASKÖ
04.06.	07.00 – 14.00	Flohmarkt, Verein „Wir Hainfelder“, Hauptstraße bis Hauptplatz
14.06.	14.00	Spielenachmittag im Rot-Kreuz Haus Hainfeld
17.06.	16.00	Dämmerchoppen mit der Brass Band Sachsen und der Haföda Böhmischen am Hauptplatz
23.06.	18.00	Lange Einkaufsnacht, Musik: Soulfish
24.06.	06.00	Fußwallfahrt nach Mariazell
24.06.	13.00	Hobbyturnier des SC Hainfeld, Sportzentrum
24.06.	12.00	Sommerfest der Naturfreunde Hainfeld am Liasenböndl
28.06.		Betreutes Reisen des Gesundheitsdienstes im Rot-Kreuz Haus Fahrt mit dem Tulln-Express durch Tulln, Anm.:Tel. 0664/1431841
30.06./01.07.	20.00	Schlager Open Air, Sportplatz Hainfeld
02.07.	10.00	Frühschoppen des SC Hainfeld, Sportzentrum

Aktiv-Termine des Kneipp Aktiv-Clubs

Fitgymnastik in der Turnhalle der Volksschule Hainfeld, Dienstag
18.00 – 19.00 Uhr

Qigong in der Turnhalle des Landeskindergartens Hainfeld,
Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
und 19.00 – 20.30 Uhr

LOWA
simply more...

100 YEARS

3D FUSSANALYSE

LOWA PASSFORMTAG

FR. 05.05.2023
08:00 - 18:00 Uhr

Wiener Str. 3 | 3170 Hainfeld | Bitte um Anmeldung unter: 02764/2338.

LOWA FEIERT 100 JAHRE!
Komm zum LOWA Passformtag und sichere Dir mit etwas Glück einen von 50 SOFORTGEWINNEN!

SCHUHHAUS FUX HAINFELD

NÄCHSTES SCHWERPUNKTTHEMA

„SCHLAGERSTADT HAINFELD“
Redaktionsschluss: 12.05.2023
Beiträge an: redaktion@hainfeld.at



Kinder-Flohmarkt · Gewerbe-Flohmarkt der Hainfelder Gewerbetreibenden · Privat-Flohmarkt

STADTFLOHMARKT

04. Juni 2023, 07.00 – 14.00 Uhr

Inneres Stadtgebiet – Hauptstraße bis Hauptplatz

Anmeldung: Brigitte Grabner: 0680 / 505 90 01
oder Barbara Praschl 0699 / 119 50 168
oder flohmarkt@hainfeld.at



Standgebühr: € 18,- (Standplatz 3 lfm) Nach Möglichkeit bekommen alle bisherigen Standler ihre alten Plätze.